



September 2018



BOLL | Logistik

Herzlich Willkommen bei BOLL

10 Azubis starten ins Berufsleben

Am 1. August war es wieder soweit: Für 9 Auszubildende und 1 Jahrespraktikanten begann bei BOLL der „Ernst des Lebens“. Sie starteten an diesem Tag in den verschiedensten Bereichen und werden nun 3 Jahre lang als Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung, Fachkraft für Lagerlogistik und Berufskraftfahrer/in ausgebildet.

Aber bevor es richtig losging, gab es natürlich die obligatorische Begrüßung durch die Geschäftsführung sowie einen Rundgang durchs Unternehmen, um die einzelnen Abteilungen vorzustellen. Dann wurden die „Frischlinge“ an ihre neuen Arbeitsplätze gebracht, wobei diese für die Speditionskaufleute in den kommenden 3 Jahren turnusmäßig wechseln werden. Mit dieser Rotation wird sichergestellt, dass alle Bereiche des speditionellen Spektrums im Unternehmen abgedeckt werden und die jungen Leute am Ende Ihrer Ausbildung über ein umfassendes Know-how verfügen.

Gestartet sind in diesem Jahr :

- Leonard Kokyrca, Berufskraftfahrer
- Rahmatulla Nazari, Berufskraftfahrer
- Arian Schröer, Fachkraft für Lagerlogistik

- Jan Spiegeler, Fachkraft für Lagerlogistik
- Robin-Shaun Bland, Jahrespraktikant
- Kenneth Plass, Kaufmann für Spedition u. Logistikdienstleistung
- Kathrin Lake, Kauffrau für Spedition u. Logistikdienstleistung
- Luis Osnei Eggemann, Kaufmann für Spedition u. Logistikdienstleistung
- Jonah Schulte, Kaufmann für Spedition u. Logistikdienstleistung
- Fabian Lücken, Kaufmann für Spedition u. Logistikdienstleistung

Wir wünschen allen 10 Azubis viel Erfolg und alles Gute!

Bestanden!

6 Azubis schließen ihre Ausbildung erfolgreich ab

Nach Ablauf von 3 Jahren blicken die angehenden Nachwuchskräfte auf eine interessante und spannende Zeit im Unternehmen zurück, die nun mit den Abschlussprüfungen in den jeweiligen Ausbildungsbereichen „gekrönt“ wurde. 4 Absolventen werden im Unternehmen bleiben und das bestehende BOLL-Team nunmehr als „vollwertige“ Mitarbeiter ergänzen.

Bestanden haben in 2018 :

- Thomas Book, Fachkraft für Lagerlogistik
- Henrik Middendorf, Fachkraft für Lagerlogistik
- Adolf Heidt, Fachkraft für Lagerlogistik
- Felix Hilbers, Fachlagerist
- Lea-Sophie Deters, Kauffrau für Spedition u. Logistikdienstleistung
- Florian Greten, Kaufmann für Spedition u. Logistikdienstleistung

Wir gratulieren allen frischgebackenen Berufsstärtern ganz herzlich!

retten – löschen – bergen – schützen

Azubi Philipp Többe ist einer von 131 Ehrenamtlichen bei der Freiwilligen Feuerwehr Meppen

Seit über 130 Jahren sorgt die Freiwillige Feuerwehr Meppen für unsere Sicherheit. Heute leisten hier 131 Frauen und Männer ihren aktiven, ehrenamtlichen Dienst. Aufgeteilt in drei Alarmzüge und sechs Einsatzgruppen, stehen sie den Meppener Bürgern für die Notfallhilfe rund um die Uhr zur Verfügung.

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr sind diese Frauen und Männer, in einer Art Schichtsystem per Meldeempfänger erreichbar, wenn Hilfe gesucht wird. Einer von ihnen ist unser Azubi Philipp Többe. Er hat uns berichtet, warum er sich für die besonders zeitintensive, ehrenamtliche Tätigkeit entschieden hat...

Seit wann bist Du bei der Freiwilligen Feuerwehr und wie bist Du auf die Idee gekommen, Dich dort zu engagieren?

Seit 2010 bin ich Mitglied bei der Feuerwehr. Damals habe ich bei der Jugendfeuerwehr angefangen.

Da mein Vater bereits seit 30 Jahren Mitglied bei der Feuer-

wehr ist, bin ich über ihn dazugekommen. Der Gedanke anderen Menschen zu helfen, stand dabei für mich im Vordergrund. Zudem sind das Vertrauen und der große Zusammenhalt innerhalb des Teams einfach beeindruckend.



Was macht Dir dort besonders viel Spaß? Was macht die Arbeit bei der FF für Dich aus?

Es sind dort über die Jahre tolle Freundschaften entstanden. Die Motivation ist dabei immer - Menschen zu helfen. Es macht einfach Spaß, sich für eine gute Sache einzusetzen.

Welches Mindestalter braucht man um bei der Jugendfeuerwehr/FF mitzuwirken?

Bei der Jugendfeuerwehr sollte man mindestens 10 Jahre alt sein. Ab 16 kann man dann in den aktiven Dienst wechseln. Vor dem Einsatzdienst steht allerdings die 4-wöchige Grundausbildung, die sogenannte Truppmann-Ausbildung an. Diese ist die erste Ausbildung in der Feuerwehrlaufbahn in der das Feuerwehrhandwerk gelehrt wird. Von "Schläucherrollen" über "Strahlrohrhalten" bis hin zu taktischen Einsatzgrundsätzen werden die Teilnehmer hier für die Einsätze vorbereitet.

Welche Voraussetzungen sollte man mitbringen?

Erstmal sollte man eine gute körperliche und geistige Fitness mitbringen. Dazu sollte man teamfähig und absolut zuverlässig sein. Der Spaß an der Arbeit ist natürlich auch nicht zu vergessen.

Gab es mal einen besonderen Einsatz für Dich, der Dir im Gedächtnis geblieben ist?

Es gab mal einen Einsatz in einem Mehrfamilienhaus, und zwar sind wir dort zu einem Wohnungsbrand ausgerückt; die Bewohnerin wurde glücklicherweise rechtzeitig von ihren Katzen geweckt, so dass sie gerettet werden konnte. Als sich der Trupp meiner Kollegen im Gebäude befand, gab es eine sogenannte Durchzündung, so bezeichnet man das plötzliche Durchzünden und Abbrennen von Pyrolysegas. Die heißen Pyrolysegase sammeln sich dabei unter der Decke und werden weiter erhitzt. Ist das Gasgemisch heiß genug, entzündet es sich schlagartig. Eine Flammenwand rollt die Zimmerdecke entlang. Nachdem alle Bewohner des Hauses sich bereits in Sicherheit befanden, waren wir froh, dass bei diesem Einsatz kein Kollege zu Schaden gekommen ist. Denn auch für uns Feuerwehrleute stellt eine Rauchdurchzündung eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar, da Temperaturen von weit über 1000 °C entstehen können.

Aktuell hatten wir außerdem gerade einen nicht alltäglichen Einsatz in der JVA Versen. Dieser Einsatz läuft natürlich aufgrund der Sicherheitsbestimmungen anders ab als ein Gebäudebrand. Hier müssen wir eng mit den Justizvollzugsbeamten zusammenarbeiten. Diese hatten bereits Erstlöscharbeiten durchgeführt, so dass wir unter Atemschutz in die Zelle gelangten und dort das Feuer ablöschten und qualmende Gegenstände ins Freie brachten. Anschließend führte ich zusammen mit einem Kollegen umfangreiche Lüftungs-

maßnahmen durch. Auch bei diesem Einsatz kam glücklicherweise niemand zu Schaden.

Welche Erfahrungen habt Ihr bisher bei Euren Einsätzen mit sog. Gaffern gemacht?

Es kommt immer mal wieder vor, dass Leute Rettungswege versperren. Gerade wenn es auf jede Minute ankommt, ist das gefährlich. Wenn wir anfangen müssen, mit Leuten zu diskutieren, heißt das, wir können in dem Moment nicht unseren eigentlichen Job machen. Sobald wir an Einsatzorten Probleme mit „Gaffern“ bekommen und wir während unserer Arbeit behindert werden, können wir in den meisten Fällen auf Polizeibeamte zurückgreifen, die das Ganze in die Hand nehmen und klären. Unsere Aufgabe ist es zu retten. Allgemein würde ich mir etwas mehr Respekt für die Arbeit der Feuerwehr wünschen.



An dieser Stelle möchte ich mich gerne bei der Geschäftsleitung bedanken, da ich seit Beginn meiner Ausbildung bei BOLL für die Einsätze im Feuerwehrdienst freigestellt werde. Allgemein kann man sagen, dass wir Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr nur durch die Unterstützung der Arbeitgeber und den Rückhalt durch Familie und Freunde unserem Dienst nachkommen können. Danke dafür! :-)

BOLL sponsert Jackpot-Klasse Detlef Klaas glücklicher Sieger des Jackpot Ranch Riding in Herzlake

Bereits zum zweiten Mal in Folge war der RFV Herzlake Ausrichter der Landesmeisterschaften im Westernreiten der Ersten Westernreiter Union (EWU) Deutschland für den Landesverband Bremen/Niedersachsen.

Die Meisterschaftsprüfungen der Veranstaltung am vorletzten Augustwochenende fanden u.a. in den Disziplinen Pleasure, Horsemanship at Halter, Horsemanship, Reining, Ranch Riding,

Trail Western Riding und Superhorse statt. Höhepunkte waren u.a. der Jackpot Ranch Trail und der durch BOLL gesponserte Jackpot Ranch Riding. Diese Prüfungen, die unabhängig von



Jörg Gerdemann (Geschäftsführer BOLL) bei der Preisübergabe mit dem stolzen Gewinner des Jackpot Ranch Riding Detlef Klaas

der persönlichen Leistungsklasse der Westernreiter genannt werden durften, wurden mit einem Preisgeld von je mindestens 400 Euro und wertvollen Ehrenpreisen ausgelobt. Freuen konnte sich am Ende Detlef Klaas, der mit seinem Pferd MD Perfect Sunny die Jackpot-Prüfung Ranch Riding für sich entscheiden konnte.

Die Landesmeisterschaften sind auch in diesem Jahr wieder Qualifikationsturnier für die deutschen Meisterschaften der EWU vom 19. bis 30. September im bayrischen Kreuth.

+++INFO+++

DKMS
www.dkms.de

LEBENSRETTNER GESUCHT!
Blutkrebs kann jeden treffen. In jedem Alter, unabhängig von der Herkunft. Für viele der Patienten ist die Stammzelltransplantation die einzige Überlebenschance, doch zahlreiche Patienten finden keinen passenden Spender. Das wollen wir ändern. Machst Du mit?

WERDE STAMMZELLSPENDER!

REGISTRATIONS-AKTION AM SONNTAG, DEN 02.09.2018
12:00 bis 18:00 Uhr
Tag der offenen Tür
Ortsfeuerwehr Groß Hesepe
Meynener Str. 106 in 49744 Geeste

Auch Geldspenden helfen Leben retten!
Jede Registrierung kostet die DKMS 25 Euro.
Bitte unterstützen uns:
Bank: Berliner Sparkasse
IBAN: DE02 1507 0848 0151 2318 00
Verwendungszweck: FEU 053
dkms.de

Frage uns auf

WIR BEI BOLL

Gewinne, Gewinne, Gewinne...

Dabei sein ist alles - unter diesem Motto kann man die WM wohl für unsere Nationalelf zusammenfassen; nicht so für unsere Kick-tippspiel-Gewinner.

So hatten alle Mitarbeiter/innen während der gesamten WM die Möglichkeit, sich am Tippspiel zu beteiligen und einen der tollen Preise abzuräumen.

Am Ende standen dann unsere sieben Gewinner fest:

1. Platz: Matthias Osewold (115 Punkte)-Weber Grill

2. Platz: Steffen Robben (113 Punkte)- 4 Tickets für den SV Meppen



3. Platz: Ilona Horstmann (110 Punkte)- 4 Tickets Freilichtbühne Meppen

4. Platz: Andreas Schoneville (107 Punkte) – Gutschein Yachthafen Meppen

5. Platz: Martin Schepers (106 Punkte) – Amazon Gutschein

5. Platz: Stephanie Jansen (106 Punkte) – Amazon Gutschein

5. Platz: Wolfgang Jeremies (106 Punkte) – Amazon Gutschein

Wir gratulieren noch einmal herzlich!

Wir DENKEN NACHhaltig...

Auditierung 2018

Am 24./25. Juli fand an allen BOLL-Standorten das alljährliche interne Audit statt, das im Rahmen der ISO-Normen in den Bereichen „Umwelt, Qualität, Gefahrgut, Umweltmanagement und IFS“ durchgeführt wird. Prüfinstanz war zum wiederholten Male die DHL-Zertifizierungsstelle in Krefeld. Alle Standorte schlossen sehr gut ab und erhielten im Auditbericht eine durchweg positive Bewertung (Meppen u. Emsbüren jeweils 99 %). Besonders zu erwähnen ist das Abschneiden der Emsbürener Niederlassung im Bereich „Umweltmanagement“; hier wurden satte 100 % erreicht. Ein Supererfolg !! Glückwunsch und vielen Dank an das dortige Team.

